

Protokoll zur 111. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 27.1.2020

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Protokollarische Festlegungen
2. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 23 (Anbau und Terrassenüberdachung)
3. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Grimmatische Straße 34 (Werbetafel)
4. Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Grimmatische Straße 34 (Umnutzung zu Friseursalon)
5. Beschluss zum Bebauungsplan „Wohnquartier Großstädteln“ der Stadt Markkleeberg
6. Beschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Amselweg“ der Stadt Markkleeberg
7. Vorberatung zur Initiative „pestizidfreie Kommune“
8. Allgemeine Informationen
9. Sonstiges

TOP 1: Protokollarische Festlegungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die Anwesenden werden von der Bürgermeisterin begrüßt. Die Einladung war allen rechtzeitig zugegangen. Der TA ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird bestätigt. Das Protokoll wird von den Gemeinderäten Borisch und Fröhlich gegengezeichnet. Herr Kanthack möchte unter TOP 9 über die Grundstückszufahrt der Kita Samenkorn sprechen. Als Gast ist Herr GR Kleinig anwesend.

TOP 2: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 23 (Anbau und Terrassenüberdachung)

Herr Wiederanders verweist auf die letzte TA-Sitzung und die Diskussion zur Straßenansicht. Diese ist noch einmal überarbeitet zugesandt worden, jetzt mit Terrasse und Ausgang in den Garten auf der Ostseite des Anbaus. Aufgrund der Entfernung von ca. 15 m von der Straße könne dem zugestimmt werden.

TA-2020-08**Der Bauantrag für das Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 23 wird befürwortet.**

5 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

1 Enthaltung

Herr Potel trifft ein.

TOP 3: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Grimmatische Straße 34 (Werbetafel)

Herr Wiederanders erläutert die Lage gegenüber des PösnaParks. An die Zaunanlage soll ein Werbeschild für das Friseurgeschäft angebracht werden.

Fr. Dr. Lantzsch: In der Grimmatischen Straße gibt es schon viele verschiedene Werbeanlagen. Herr Potel findet die Werbeschilder in der Grimmatischen Straße unbedenklich, im Ortskern wäre es kritischer zu betrachten.

Es werden verschiedene Vorschläge zum Anbringen des Werbeschildes in verschiedenen Höhen gemacht.

Eine Gestaltungssatzung wäre sinnvoll – zumindest für Teilgebiete von Großpösna oder eben nur für Werbung.

TA-2020-09**Der Bauantrag für das Grundstück Grimmatische Straße 34 (Werbetafel) wird befürwortet.**

5 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

2 Enthaltungen

TOP 4: Beschluss zum Bauantrag für das Grundstück Grimmatische Straße 34 (Umnutzung zu Friseursalon)

Hr. Wiederanders: Auf demselben Grundstück soll ein Zimmer im Erdgeschoss der Doppelhaushälfte für einen Friseursalon umgenutzt und umgebaut werden. Der Friseursalon wird ca. 21 m² groß mit 2 Stühlen. 5 Pkw-Stellplätze sind auf dem Grundstück im vorderen Bereich für private Nutzung und Kundenparkplatz ausgewiesen. Die Erschließung ist mit dem Bestand gegeben.

TA-2020-10**Der Bauantrag für das Grundstück Grimmatische Straße 34 (Friseursalon) wird befürwortet.**

7 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

Protokoll zur 111. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 27.1.2020**TOP 5: Bebauungsplan „Wohnquartier Großstädteln“ der Stadt Markkleeberg**

Herr Wiederanders erläutert die Lage des ca. 5 ha großen Plangebietes neben der Bowlingbahn. Der Vorentwurf wurde schon im TA beraten (2018). Es sollen ca. 65 WE als Einzel- und Doppelhäuser sowie eine Kita entstehen. Die breite Straße im Plangebiet dient als neue Ost-West-Verbindung zwischen der Städtelner Straße und der Hermann-Müller-Straße. Gegenüber dem Vorentwurf ist als einzige wesentliche Änderung eine zweite Grünfläche zu erkennen. Die Belange der Gemeinde Großpösna sind nicht betroffen.

TA-2020-11

Der Entwurf zum Bebauungsplan „Wohnquartier Großstädteln“ der Stadt Markkleeberg wird befürwortet.

7 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 6: Beschluss zum Bebauungsplan „Wohngebiet Amselweg“ der Stadt Markkleeberg

Hr. Wiederanders: Das Wohngebiet Amselweg als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB dient der Nachverdichtung neben dem Hotel Markkleeberger Hof. Der 1. Entwurf wurde im Februar 2019 im TA beraten. Es sollen 6 viergeschossige Wohngebäude mit insgesamt 68 Wohneinheiten als 2- bis 5-Raum-Wohnungen errichtet werden. Gegenüber dem 1. Entwurf gibt es nur geringfügige Änderungen. Die Belange der Gemeinde Großpösna sind nicht betroffen.

TA-2020-12

Der 2. Entwurf zum Bebauungsplan „Wohngebiet Amselweg“ der Stadt Markkleeberg wird befürwortet.

7 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 7: Vorberatung zur Initiative „pestizidfreie Kommune“

Fr. Dr. Lantzsch: Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Borsdorf, Brandis, Naunhof und Parthenstein im „Partheland“ wurde diese Initiative ins Leben gerufen. Der Plan dabei ist als Kommune pestizidfrei zu agieren und das auch auf Vertragspartner zu übertragen. Im heutigen Entwurf der Beschlussvorlage wurde Nr. 4 dahingehend konkretisiert, dass bei der Verpachtung kommunaler Grünflächen ein Verbot von Pestiziden im Pachtvertrag verankert wird. Mit Pächtern wurde diesbezüglich teilweise schon gesprochen. Der Bauhof handelt bereits seit geraumer Zeit so. In der Arbeitsgruppe Bauhöfe der Kommunen wird schon intensiv zusammengearbeitet. So ist z. B. denkbar, dass unser Bauhof die Kehrmaschine von Naunhof mit nutzen kann. Umgekehrt wird eventuell für den Bauhof ein Heißdampfgerät angeschafft, das wiederum die anderen Kommunen mit nutzen könnten.

Herr Dr. Fröhlich möchte wissen, ob dies auch für den Sportplatz gelten soll. -> grundsätzlich ja; mit dem Fußballverein muss aber noch gesprochen werden.

TOP 8: Allgemeine Informationen

- Herr Wiederanders stellt die Ideenskizze zum Generationenspielplatz südlich des Feuerwehrgerätehauses vor. Auf einer Fläche von ca. 1.000 m² soll ein Boule-Spielfeld, eine Vogelvoliere, Spielgeräte, Bänke, Hochbeete usw. aufgebaut werden. Später sollen auch Bäume gepflanzt werden. Die Wege werden wassergebunden ausgeführt, und es soll einen direkten Zugang vom/zum Kita-Gelände geben. Im Verwaltungsausschuss wurde insbesondere Sturzprophylaxe angeregt. Ein Gebäude an der Westseite soll das Areal abrunden bzw. abschirmen. Für die Maßnahme soll evtl. ein Leader-Antrag i. H. v. 50 TEUR gestellt werden.

Herr Kleinig schlägt ein Schach-Großfeld vor, evtl. unter die Überdachung (Gebäude).

Hr. Keyselt: Eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses (Anbau) müsste berücksichtigt werden, da der Platzbedarf immer größer wird. Herr Lägél ergänzt, dass die Feuerwehr mittlerweile 35 aktive Einsatzkräfte und auch immer Technik hat.

Hr. Potel: Der Generationenpark erfährt somit eine enorme Aufwertung. Was sind Senioren-Spielgeräte? -> Fitnessgeräten ähnlich, bspw. Trimm-Dich-Pfad am Kulkwitzer See, sogenannte Mischgeräte (für Kinder und Erwachsene gleichzeitig).

Abschließend wird festgelegt, dass der LEADER-Antrag gestellt werden soll.

- Es wird die Idee vom Bikepark auf einem Teil des Sportplatzes in Dreiskau-Muckern vorgestellt. Das Vorhaben wurde im Ortsschaftsrat besprochen und mit dem Sportverein abgestimmt. Im OR wurde mit 3:1 Stimmen zugestimmt. Das Gelände soll nicht eingezäunt werden.

Protokoll zur 111. Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Großpösna am 27.1.2020

Das Vorhaben wird ausdrücklich befürwortet und soll weiter verfolgt werden.

- Hr. Wiederanders: Zum Waldwegekonzept soll eine Studie beauftragt werden. dies ist erforderlich, da die LMBV in diesem Jahr die Vorplanung der Waldwege beauftragt hat.

TOP 11: Sonstiges

Herr Kleinig fragt nach dem Stand zur 2. Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet. -> noch keine übereinstimmende Lösung mit dem Landkreis.

Herr Ludwig verfolgt mit Interesse die LMBV-Baustelle am Störmthaler Ufer und möchte über die Planungen informiert werden. Der Asphalt des Anlegers ist gerissen.

Hr. Kleinig: Die Glasfasertrassen müssen nachverdichtet werden.

Herr Dr. Fröhlich ergänzt, dass v. a. in der Auensiedlung der Ton aus dem Erdreich nun an der Oberfläche „eingebaut“ ist.

Hr. Kanthack: Durch die breite 2. Grundstückszufahrt zum Gelände der Kita Samenkorn sowie 2 weiteren Grundstückszufahrten kommt es auf dem Mühlweg entlang des Bahndamms zu gefährlichem Begegnungsverkehr. -> Die 2. Zufahrt ist im Rahmen der Baugenehmigung für den Mitarbeiterparkplatz genehmigt worden. Die Kitamitarbeiter können sicher über den Arbeitgeber eingewiesen werden. Die beiden privaten Zufahrten können kaum beeinflusst werden. Mit dem Ordnungsamt wird die Situation und Beschilderung noch einmal beraten.

Hr. Potel: An der Neunen Gaststätte läuft der Motor des Kartoffelhändlers den ganzen Tag (weil er sonst frieren würde!). Es soll bitte geklärt werden, ob er dort dauerhaft den Handel betreiben darf, und was gegen die permanenten Dieselabgase getan werden kann.



Dr. Gabriela Lantzsch
Bürgermeisterin



Borisch
Gemeinderat



Fröhlich
Gemeinderat



Schneider
Protokoll

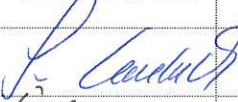







Anwesenheitsliste zur 111. Sitzung des Technischen
Ausschusses Großpösna

Datum: 27.01.2020

Ort: Ratssaal, Im Rittergut 1

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

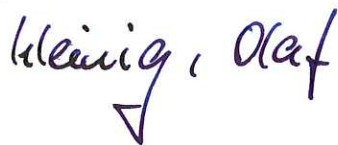
Sitzungsende: 20.50 Uhr

Name	Vorname	Unterschrift	Abwesenheits- vermerk	anwesend	
				ab TOP	bis TOP
Dr. Lantzsch	Gabriela				
Borisch	Christoph				
Dr. Fröhlich	Thomas				
Kanthack	Rainer				
Keyselt	Bernd				
Ludwig	Jens				
Potel	Matthias			3	
Vialon	Matthias				
Lägel	Michael				
Borisch	Peter				

Schriftführer: Herr Schneider

Verwaltung: Herr Wiederanders

Gäste:

 Kleinig, Olaf

 Kleinig